

Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **142 (1991)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ZIMMERMANN, A.J., JAKOB, R.:

Neuorientierung der schweizerischen Wald- und Holzwirtschaft. Untersuchungsergebnisse aus dem Projekt «Der schweizerische Fichten/Tannen-Stammholzmarkt, NFP 12»

(Publikationen des Schweizerischen Nationalfonds aus den Nationalen Forschungsprogrammen, Band 48)

55 Abbildungen, 114 Tabellen, 347 Seiten
Paul Haupt, Bern und Stuttgart, 1990, Fr. 38.—

Im Mittelpunkt der Studie, die unter der Leitung von Frau Prof. Dr. H. Schelbert durchgeführt wurde, stehen die Entwicklungen auf dem schweizerischen Fichten/Tannen-Stammholzmarkt sowie die betrieblichen und marktlichen Probleme der Forstbetriebe und der Sägereien. Folgerungen daraus sind als Thesen zusammengefasst, welche die Arbeit abrunden und zugleich den Titel des Buches liefern.

- Im ersten Teil werden Arbeitshypothesen formuliert und die Rollen der beteiligten Kreise — Waldbesitzer und Forstdienst, Sägereien, Verbände, staatliche Stellen — skizziert.
- Der zweite Teil analysiert die schweizerische Wald- und Holzwirtschaft, zeichnet Entwicklungstendenzen auf und stellt Vergleiche mit dem Ausland an.
- Im dritten und vierten Teil erfolgt eine sehr detaillierte Würdigung des schweizerischen Holzmarktes und, am Beispiel der Kantone Aargau, Thurgau und Graubünden, von regionalen Teilmärkten.
- Die Quintessenz der umfangreichen Untersuchungen wird schliesslich im fünften Teil zusammengefasst und in Form der eingangs erwähnten Thesen anschaulich dargestellt. Es wird unter anderem festgehalten, dass die wirtschaftlichen Schwierigkeiten von Wald und Holz im wesentlichen auf die mangelnde Abgeltung der gemeinwirtschaftlichen Leistungen des Waldes, auf die fehlende Internalisierung von externen Kosten der Konkurrenzprodukte sowie auf die Internationalisierung der Holzmärkte zurückzuführen sind. Zur Lösung dieser Probleme sind in erster Linie die Rahmenbedingungen zu verbessern: «interne» Massnahmen, so beispielsweise die Verbesserung der Marktabläufe oder die Rationalisierung der Produktion, sind zwar wichtig, doch allein genügen sie nicht.

Fazit: Ein sehr interessantes Buch, das nebst umfangreichen beschreibenden Elementen höchst bemerkenswerte Vorschläge zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage der Wald- und Holzwirtschaft in der Schweiz bringt. *M. Zanetti*

BERRENS, K. et al., Gesamtbearb.: SEILMEIER, G.:

Jagd-Lexikon

Fünfte, überarbeitete Auflage, 497 Farbfotos, 198 Schwarzweissfotos, 376 Zeichnungen, 110 Verbreitungskarten, 815 Seiten.
BLV Verlagsgesellschaft München, Wien, Zürich, 1990, DM 120,—

Das bekannte Jagd-Lexikon liegt in fünfter, überarbeiteter Auflage vor. Die einzelnen von 16 kompetenten Fachautoren aus Wissenschaft und Praxis erarbeiteten Teilgebiete wurden aktualisiert und erweitert. Das vorwiegend den deutschsprachigen Kulturraum umfassende Nachschlagewerk ist um das Kapitel «Jagdwesen in der Schweiz» reicher geworden. Das Lexikon ist nach Stichwörtern alphabetisch geordnet. Zahlreiche Verweise dienen der Übersichtlichkeit. Es enthält 5800 Stichwörter zu den Disziplinen Wildbiologie, Zoologie, Ökologie, Jagdbetrieb und Wildhege, Wildkrankheiten, Jagdhunde, Jagdwaffen, Falknerei, Jagdkultur, Jagdmusik, Brauchtum, Jagdgeschichte, Jagdrecht, Jagdorganisation, Natur- und Umweltschutz, Land- und Waldbau.

Im Anhang findet man Bewertungstabellen für Jagdtrophäen, biologische Daten von Haar- und Federwild, Jagd- und Schonzeiten in der Bundesrepublik Deutschland, Unfallverhütungsvorschriften sowie ein umfangreiches Literaturverzeichnis.

Nicht nur der Jagd selbst, sondern auch dem Umfeld, in welchem sie sich bewegt, lässt man die nötige fachliche Sorgfalt und Objektivität angedeihen. Der romantischen Komponente und dem Brauchtum wird — oft mit einem Schuss Ironie — der vertretbare Stellenwert eingeräumt.

Das Jagd-Lexikon wird damit zum modernen Nachschlagewerk, welches alle einschlägigen Bereiche abdeckt. Es erteilt dem an Pflege und Nutzung der Natur Interessierten die gewünschten Auskünfte. Damit kann das Buch auch für die Bibliothek des Forstmannes bestens empfohlen werden. *M. Rieder*